



# info@ luzern-hotels

2/April 2011

## Editorial



### Liebe Mitglieder von LUZERN HOTELS

Der Frühling hat Einzug gehalten. Und die Region Luzern zeigt sich mit Seen und Flüssen von ihrer besten Seite. Einmal mehr ist die Anziehungskraft des Wassers augenfällig: Die Hotels und Restaurants, die über eine Terrasse verfügen, werden an warmen Tagen von Gästen geradezu überrannt. Darunter befinden sich auch Kundinnen und Kunden, die das gastronomische Angebot sonst wenig beanspruchen.

Denn was gibt es Schöneres, als direkt am Wasser zu tafeln und dabei die Umgebung auf sich einwirken zu lassen? Und dass ein ziemliches Gedränge herrscht, wenn Petrus sich gutgelaunt zeigt, muss nicht negativ sein: Schon aus manchem so spontan entstandenen Gespräch hat sich eine freundschaftliche Beziehung ergeben.

Doch wie die Kundenfrequenz ausfällt, darf natürlich nicht nur vom Wettergott abhängen. Es braucht auch strategische Überlegungen. Dazu gehört die Zusammenarbeit, die zwischen LucerneHealth und der Hotellerie angebahnt worden ist. Dieter Baumgartner und Marcel Perren haben an unserer GV aufgezeigt, dass es sich um eine typische Win-Win-Situation handelt. Im Zentrum stehen die Bedürfnisse einer internationalen Kundschaft, die Körper und Geist pflegen will. Die Hoteliers freuen sich, Patienten sowie ihre Angehörigen und Begleitpersonen einen angenehmen Aufenthalt bereiten zu dürfen. Sie sollen sich während ihrer Zeit in Luzern rundum gut betreut fühlen. So nehmen sie im Gepäck gute Erinnerungen mit nach Hause und kehren hoffentlich auch ohne medizinischen Grund einmal in unsere Region zurück.

Uns allen wünsche ich einen schönen Sommer. Und dass wir diese Jahreszeit trotz Hochbetrieb auch geniessen können!

Patric Graber

### Themen in dieser Ausgabe

- Neumitglieder Hotel Arcade, Sins und Guest House Daniela, Luzern
- «Energisch optimieren»
- Bericht Generalversammlung

### Nächste Anlässe

#### Achtung Terminverschiebung:

- **Tag der Hotelverantwortlichen**  
**NEU:** Mittwoch, 29. Juni 2011

### Beilage

**Bitte beachten Sie das beiliegende «Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grundes», das am 1. April 2011 in Kraft trat.**

#### Impressum

**Herausgeber  
Kontaktadresse**

LUZERN HOTELS  
LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, Tel. 041 241 10 30,  
Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

**Erscheinungsweise  
Redaktion / Layout  
Auflage**

6 Ausgaben pro Jahr  
WALKER Management AG, Luzern  
400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)

  
**Luzern**  
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association

# Hotel Arcade und Guest House Daniela neu dabei

**LUZERN HOTELS** streckt seine Fühler erneut über die Kantonsgrenzen hinaus aus und darf das Business Hotel Arcade im aargauischen Sins als Neumitglied willkommen heissen. Ebenfalls neu in den Verband aufgenommen worden ist das Guest House Daniela in der Stadt Luzern.

Das in schlichtem, aber edlem grauen Granit gehaltene Gebäude des Hotel Arcade im doch eher ländlichen Sins deutet schon auf sein modernes Innenleben hin. Auf dem Land und doch mittendrin: So lautet denn auch das Motto des neuen Dreistern-Hotels. Reto Gaudenzi und Jürg Reinger pflegen mit ihrem Team herzliche Gastfreundschaft: «Wir offerieren Ihnen den richtigen Rahmen für Ihre Geschäftspartner, Kunden und Freunde.» 63 komfortable Zimmer mit allen technischen Feinessen laden sowohl Geschäftsleute als auch Ferienreisende und Familien ein. Insgesamt stehen 92 Betten zur Verfügung, dies in 37 Einzelzimmern, 23 Doppelzimmern und drei sogenannten Wohlfühl-Zimmer. Letztere bieten Platz für vier Personen, eines ist völlig barrierefrei eingerichtet.



Schon das Äussere des Hotels Arcade in Sins deutet auf ein modernes Innenleben hin,...

## **Auch für Seminare**

Zum Business-Hotel gehören zwei Seminarräume mit 20 bzw. 50 Plätzen, die über modernste Technik verfügen; dies umfasst auch einen Internetanschluss. Der willkommene Treffpunkt für interessante Begegnungen und bereichernde

Gespräche am Abend nach den Sitzungen oder einer langen Reise ist die Weinbar, wo man feine Weine aus ganz Europa geniessen kann. Wer lieber etwas für seinen Körper tut statt Bacchus zu verehren, kann dies 24 Stunden täglich im Fitnesscenter tun.

Erwähnenswert ist die umweltgerechte Heizungsanlage: Als Hauptwärmeerzeuger wirkt eine Erdsondenwärmepumpe. Mit dieser kann der gesamte Warmwasserbedarf gedeckt werden. In Spitzenzeiten kommt für Heizzwecke ergänzend ein Gaskessel zum Einsatz. Alle Hotelzimmer sind mit Bodenheizung und Komfortlüftung ausgestattet. Dank der Wärmerückgewinnung können 90 Prozent des Lüftungsverlustes kompensiert werden. Im Sommer fliesst das kalte Wasser des Erdreichs ins Heizsystem und kühlt so die Böden.

## **Quads zu vermieten**

Klein aber speziell: Das Guest House Daniela im Wohnpark Reussport in der Stadt Luzern weist fünf Zimmer auf – ein Doppelzimmer, ein Familienzimmer und drei Einzelzimmer mit insgesamt sieben Betten. Zustell- und Kinderbetten sind möglich. Den Namen hat die gemütliche



... was sich auch in den grosszügigen Zimmern zeigt.

Pension von Gastgeberin Daniela von Gunten Schenker. Zu günstigen Preisen kann man hier auch längerfristig logieren. Angesprochen sind etwa Monteure, Veranstaltungsbesucher oder Luzerner, die ihre Gäste nicht in der eigenen Wohnung unterbringen können. Auf Wunsch wird ein Frühstück offeriert.

Vor Ort können Interessierte Quads – vierrädrige Kleinmotorfahrzeuge mit Lenkstange – mieten, um Halbtages- oder Tagestouren zu machen. Auch begleitete Tagesausflüge sind im Angebot.

[www.hotel-arcade.ch](http://www.hotel-arcade.ch)  
[www.guesthouse-daniela.ch](http://www.guesthouse-daniela.ch)



Im Guest House Daniela in Luzern kann man günstig logieren.

## GV LUZERN HOTELS sehr gut besucht

Am 14. April fand die ordentliche Generalversammlung von LUZERN HOTELS und Zentralschweiz Hotels statt. Rund 70 Hoteliers, Gönner und Gäste trafen sich im NH Hotel in Luzern. Der Präsident von LUZERN HOTELS, Patric Graber, eröffnete die Versammlung und führte durch die Traktanden. Alle Mitglieder hatten die Dokumente im Vorfeld erhalten, so dass die Jahresrechnung und der Jahresbericht einstimmig angenommen wurden. Im Vorstand gab es einen Wechsel. Daniel Unternährer, Seehotel Sternen, demissionierte. Nach 6 intensiven Jahren Mitarbeit, in denen er immer wieder seine grosse Erfahrung als Hotelier eingebracht hatte, übergab er sein Amt Alessandro Pedrazzetti vom Hotel Continental-Park. Vielen Dank Dani für Deinen grossen Einsatz für LUZERN HOTELS! Gleichzeitig begrüssen wir Alessandro Pedrazzetti, der das Hotel in dritter Generation führt, herzlich im Vorstand und wünschen ihm viel Befriedigung in seinem Amt.

Nach dem offiziellen Teil erinnerte Guglielmo Brentel, Präsident hotellerie-suisse, daran, dass die Stadt Luzern sich weg vom Billig-Image hin zu einer wertvollen Marke entwickeln sollte. Alle Voraussetzungen seien ja für unsere Destination gegeben. Danach stellte er die wichtigsten Zielsetzungen von hotellerie-suisse für das Jahr 2011 vor – wie das Schaffen von attraktiven Stellen für junge Talente oder das Vorantreiben der Vision eines eigenen Bildungskonzerns durch die Gründung der Lausanne Hospitality Consulting AG. Ferner soll die Ecole hôtelière de Lausanne sich mehr in der Branche vernetzen. Was das Thema Wechselkurs und seine Auswirkungen für die Schweiz betrifft, gilt es im Moment gute Arbeit als Hotelier und Unternehmer zu leisten; dazu zählen richtiges Marketingsystem, klare Positionierung und gute Kooperationen. Hotellerie-suisse ist bestrebt, das Parlament in Bern von der Notwendigkeit von zusätzlichen Mitteln

für Schweiz Tourismus zu überzeugen. Hotellerie-suisse wird sich gemeinsam mit Schweiz Tourismus und in Zukunft mit Switzerland Travel Center für eine profitable, unabhängige und zukunftsfähige Schweizer Hotellerie einsetzen.

Im anschliessenden Referat von Marcel Perren, Tourismusdirektor Luzern, und Dr. med. Dieter Baumgartner, Managing Director LucerneHealth, wurde das neue strategische Geschäftsfeld «LucerneHealth» von Luzern Tourismus näher vorgestellt. Es soll ein Netzwerk zwischen Spitälern, dem Tourismus mit der Hotellerie und weiteren Partnern aufgebaut werden. Ziel ist es, mit 300 diagnostischen Untersuchungen und 100 Behandlungen rund 5000 Logiernächte pro Jahr in der Stadt Luzern zu generieren. Davon werden vor allem die 4- und 5-Sterne Hotels profitieren.

Bei einem feinen Stehdinner und einem guten Glas Wein wurde rege diskutiert und das Netzwerk gepflegt.

# «Senken Sie jetzt Ihre Energiekosten!»

Die neue Aktion «Energisch optimieren» der Stadt Luzern richtet sich an Unternehmen auf Stadtgebiet – insbesondere auch an Hotelbetriebe. Ziel von «Energisch optimieren» ist es, den Energieverbrauch und damit die Energiekosten mit wirtschaftlichen Massnahmen dauerhaft zu senken. Die Stadt bietet Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an, vermittelt Ihnen ein massgeschneidertes Energieeffizienzprogramm und beteiligt sich an dessen Kosten.

Nie war es für Hotels einfacher und günstiger, die Energiekosten zu senken: Die Stadt Luzern berät interessierte Hotels im Rahmen ihrer Aktion «Energisch optimieren» bei der Wahl eines geeigneten Effizienzprogramms und beteiligt sich an dessen Kosten. Erfahrene Partner analysieren vor Ort den Energieverbrauch in Ihrem Hotel und erarbeiten für Sie einen individuellen, massgeschneiderten Katalog von Energiesparmassnahmen. Alle diese Massnahmen sind wirtschaftlich und im Durchschnitt nach drei Jahren amortisiert. Partner sind die beiden Vereine energo und Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW), welche bereits zahlreiche Hotels in der ganzen Schweiz optimiert haben. Konkrete Beispiele von Hotels – auch solche aus der Region Luzern – finden Sie auf der Website von «Energisch optimieren» unter [www.energischoptimieren.stadt Luzern.ch](http://www.energischoptimieren.stadt Luzern.ch).

Energieberatung kontaktieren



Programmpartner wählen



Kurzanalyse vor Ort



Umsetzung der Massnahmen



Jedes Jahr kräftig sparen

«Energisch optimieren»: Schritt für Schritt sparen.



Eugen Hausheer: Enorme Einsparungen dank günstiger Massnahmen im Bettenzentrum Eichhof.

## Einfache, wirtschaftliche Massnahmen

Oft sind es einfache, kostengünstige Massnahmen, die den Energieverbrauch eines Hotels deutlich senken können: Zum Beispiel die richtige Einstellung von Lüftung, Heizung oder Beleuchtung. Im Bettenrakt des Bettenzentrums Eichhof hat der technische Leiter Eugen Hausheer mit einfachen Massnahmen grosse Energieeinsparungen erreicht. Den Hoteliers fehlen aber oft die Zeit und das Fachwissen, um Einsparmöglichkeiten zu prüfen. Hier setzt die Aktion «Energisch optimieren» ein.

## Erfolg garantiert

Wer an einem Energieeffizienzprogramm teilnimmt, kann sicher sein, dass sein Hotel erheblich Energie und damit Betriebskosten einsparen wird. In einem Zeitraum von drei bis zehn Jahren können die Energiekosten in der Regel dauerhaft um 10 bis 25 Prozent gesenkt werden. Der zeitliche Aufwand für das Hotel ist dabei gering. Ebenso die Kosten: Die Teilnah-

## Das Angebot «Energisch optimieren» der Stadt Luzern:

- Kostenlose, individuelle Beratung für Hotels durch die Energieberatung Luzern unter 041 412 32 32 oder [energieberatung@oeko-forum.ch](mailto:energieberatung@oeko-forum.ch)
- Vermittlung eines massgeschneiderten Energieeffizienzprogramms.
- Kostenbeteiligung bei der Teilnahme am Energieeffizienzprogramm.



Das Flyerblatt «Senken Sie jetzt Ihre Energiekosten!» ist im Internet unter [www.energischoptimieren.stadt Luzern.ch](http://www.energischoptimieren.stadt Luzern.ch) erhältlich.

megebühren am Energiesparprogramm vergünstigt die Stadt Luzern durch Beiträge aus dem städtischen Energiefonds.